

DIE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE DES HERRN FLIEGE

**ERZÄHLT UND ILLUSTRIRT
VON MAJA BOHN**



HINSTORFF

Kurt Fliege aus Calummer,
der litt an großem Kummer. 

Er war so klein und kümmerlich,
kaum größer als ein Hund,
und wirkte recht absonderlich
mit seinen fünfzehn Pfund.







Herr Fliege war so unscheinbar,
so winzig und so mickrig,
dass man ihn ständig übersah,
drum wurde er ganz knickrig.



Rief er charmant den Damen zu,
von unten her, versteht sich:
»Wie wär's mit einem Rendezvous ...?«
Da schnaubten Sie nur: »Geht nicht!«

Herr Fliege wurde schwach und krank
vor Schmach und Einsamkeit.
Er weinte nachts oft stundenlang
in dunkler Abgeschlossenheit.

So ging das mit ihm Jahr für Jahr,
kein Mensch hat ihn umworben,
und Fliege wäre um ein Haar
an dieser Qual gestorben.





»Schluss!«, schreit Fliege plötzlich laut.
»Was ist das für ein Leben?!
Ich muss was ändern – überhaupt,
ich will nach Höh'rem streben!«

»Nie mehr so einsam, klein und schwächig«,
ruft Kurt Fliege jetzt besessen.
»Ich will stark sein, groß und mächtig.«
Und beschließt: »Ich muss mehr essen!«





Ganz aufgeregt läuft Kurt nach Hause,
nur keine Zeit verlieren.
Jetzt wird gegessen ohne Pause
und er beginnt sich zu servieren:



